

IHK Industriemeister Chemie Prüfung 2025 Praktisch

Teil A: Fachpraxis – Prozess- und Anlagenwissen (30 Punkte)

1. Reaktions- und Ausbeuteoptimierung (12 P)

Gegeben ist die großtechnische Herstellung von Nitrobenzol aus Benzol und konzentrierter Salpetersäure.

- a) Stellen Sie die Reaktionsgleichung auf und berechnen Sie theoretische Ausbeute bei 95 % Umsetzungsgrad bei Einsatz von 1000 kg Benzol. (6 P)
- b) Beschreiben Sie drei Prozessparameter, die den Umsetzungsgrad und die Selektivität beeinflussen, und geben Sie Optimierungsansätze. (4 P)
- c) Skizzieren Sie den prinzipiellen Aufbau eines Glattrohrreaktors und kennzeichnen Sie Temperaturmess- und Regelstellen. (2 P)

2. Apparatezeichnen und Stromlaufplan (10 P)

- Sie erhalten den Auftrag, eine einstufige Vakuum-Batchdestillation zur Trennung eines binären Gemischs X/Y zu konzipieren.
- a) Zeichnen Sie das Fließschema (Blockdiagramm) mit allen wesentlichen Armaturen (Reaktor, Kondensator, Vakuumpumpe). (4 P)
- b) Erstellen Sie den Stromlaufplan für Temperatur- und Druckregelung. Markieren Sie Sensoren (TI, PI) und Regler (TR, PR). (4 P)
- c) Erläutern Sie kurz, wie eine Siedepunktskurve im Phasendiagramm den Trennprozess beeinflusst. (2 P)

3. Analytische Verfahren und Qualitätskontrolle (8 P)

In einem Verfahren wird mittels HPLC der Gehalt an 4-Amino-2-chlorphenol in einer wässrigen Lösung bestimmt.

- a) Beschreiben Sie die Schritte der Validierung (Genauigkeit, Präzision, Nachweis- und Bestimmungsgrenze). (4 P)
- b) Aus einer Kalibrierreihe ergibt sich eine Steigung von 1250 μV · mL/mg, ein Leerwert-Signal von 50 μV. Berechnen Sie die Bestimmungsgrenze (LOD = $3 \cdot \sigma 0/m$). $\sigma 0 = 5 \mu V$. (4 P)

Teil B: Arbeitssicherheit und Umweltschutz (20 P)

4. Gefährdungsbeurteilung und Notfallkonzept (10 P)

In einer Anlage tritt während der Wartung Ammoniak aus.

- a) Führen Sie eine tabellarische Gefährdungsbeurteilung durch (Gefahr, Personenkreis, Schutzmaßnahmen). (5 P)
- b) Entwickeln Sie ein Notfall- und Evakuierungskonzept für den betroffenen Hallenbereich. (3 P)
- c) Nennen Sie drei gesetzliche Regelwerke, die für den Umgang mit Ammoniak relevant sind. (2 P)

5. Umweltrecht und Abfallmanagement (10 P)

Ein Unternehmen muss jährlich 5 t chlorierte Lösungsmittel entsorgen.

- a) Berechnen Sie die zu erwartenden Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) bei Lagerung unter Standardbedingungen (0,8 kg/h bei 20 °C). Dauer: 2000 h/Jahr. (4 P)
- b) Schlagen Sie zwei technische Maßnahmen zur Emissionsminderung vor und bewerten Sie deren Effektivität. (4 P)
- c) Nennen Sie das zuständige Entsorgungsrecht und das erforderliche Dokumentationsverfahren. (2 P)

Teil C: Wirtschafts- und Sozialkunde (25 P)

6. Kosten- und Leistungsrechnung (13 P)

Ein Batch im Reaktor kostet: Rohstoffe 8 000 €, Energie 1 500 €, Personal 2 500 €, Wartung 1 000 €. Es werden 2 000 kg Produkt A hergestellt.

- a) Ermitteln Sie die Stückkosten nach Vollkostenrechnung. (4 P)
- b) Wenden Sie die Teilkostenrechnung an (Materialkosten als Einzelkosten, Rest als Gemeinkosten über Zuschlagsatz 20 % auf Material). Berechnen Sie den Perioden- und Kostendeckungsbeitrag. (5 P)
- c) Diskutieren Sie kurz Vor- und Nachteile der beiden Verfahren im Industriebetrieb. (4 P)

7. Rechtliche Rahmenbedingungen (12 P)

Zwischen Lieferant L und Abnehmer A entsteht Streit über mangelhafte Lieferungen von Katalysatoren. A möchte Rücktritt

- vom Vertrag. a) Skizzieren Sie stichwortartig den Ablauf einer kaufrechtlichen Mängelrüge nach BGB. (4 P)
- b) Erläutern Sie die Voraussetzungen für Rücktritt und Minderung. (4 P)
- c) Entwerfen Sie eine formale Mängelrüge als kurzes Schreiben an L (Datum, Sachverhalt, Fristsetzung). (4 P)

Teil D: Fachübergreifende Qualifikationen – Führung und Organisation (25 P)

8. Teamentwicklung und Konfliktlösung (8 P)

9. Projektplanung Instandhaltung (10 P)

- In Ihrem Team kommt es wiederholt zu Kommunikationsproblemen zwischen Schichtleitungen.
- a) Analysieren Sie mit dem Johari-Fenster mögliche Ursachen. (3 P) b) Entwickeln Sie einen Maßnahmenplan zur Verbesserung der Teamkommunikation (mind. vier Schritte). (5 P)

- Kalibrierung Sensoren, Funktionstest. a) Erstellen Sie einen Gantt-Chart (Tage/Arbeitspakete). (4 P)
- b) Identifizieren Sie zwei kritische Pfade und erläutern Sie deren Bedeutung. (4 P) c) Schlagen Sie zwei Methoden zur Überwachung des Projektfortschritts vor. (2 P)

10. Qualitätsmanagement und Organisationsstruktur (7 P) Ihr Betrieb führt ein ISO-9001-basiertes QM-System ein.

- a) Zeichnen Sie den PDCA-Zyklus und ordnen Sie jeweils eine typische QM-Aktivität (z. B. Audit, Korrekturmaßnahme) zu. (4 P) b) Beschreiben Sie kurz die Rolle des Managementbeauftragten und drei seiner Aufgaben. (3 P)

Eine jährliche Wartung einer Rührkesselanlage dauert 5 Tage. Der Ablauf umfasst Ausbau Rührwerk, Austausch Dichtungen,